Milchtransporter prallt gegen einen Baum

In Folge eines medizinischen Problems geriet der Fahrer eines Milchtransporters in Grosswangen von der Strasse und prallte gegen einen Baum. Der Fahrer musste durch den Rettungsdienst hospitalisiert werden.

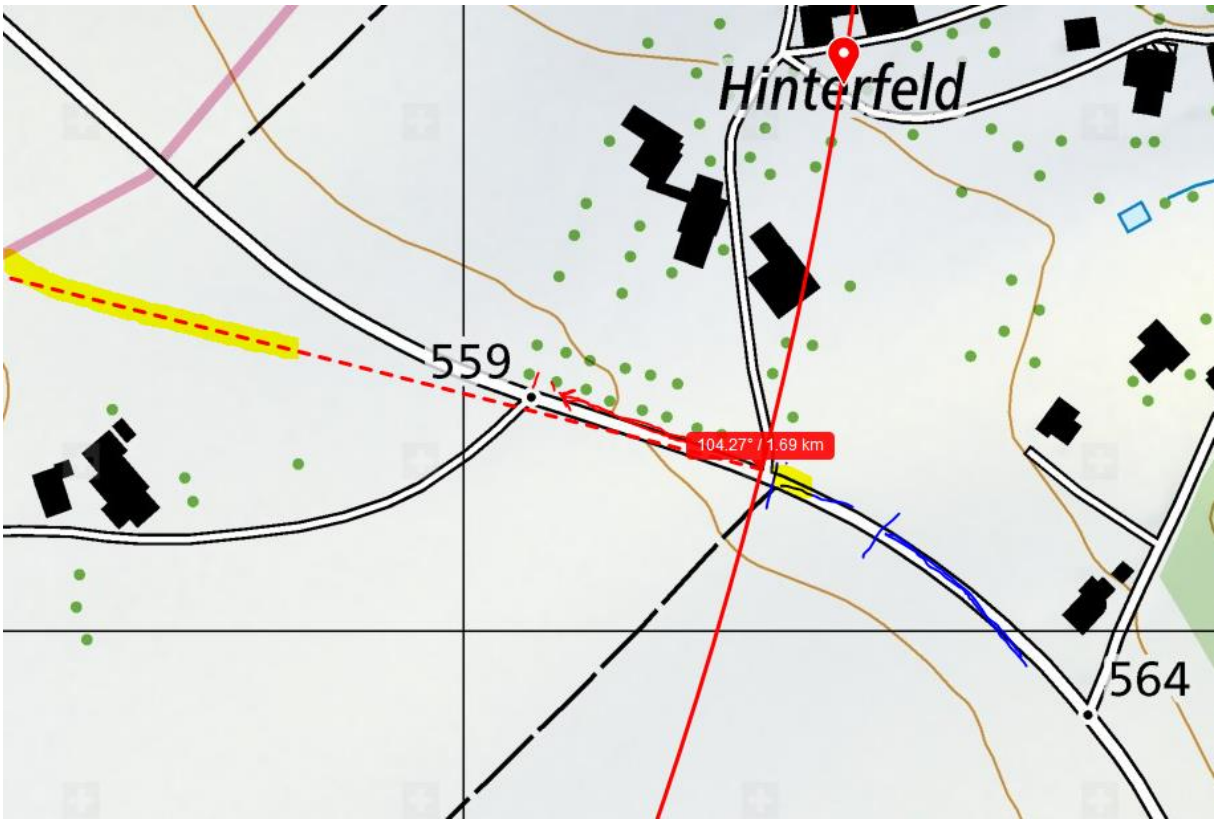
Am Freitag, 23. August 2019, 10:20 Uhr, fuhr ein 39-jähriger Chauffeur von Grosswangen in Richtung Kottwil. Auf der Höhe Hinterfeld verlor er aufgrund eines medizinischen Problems die Herrschaft über sein Fahrzeug und kam von der Strasse ab. Der Lastwagen, ein Milchtransporter, prallte frontal in einen Kirschbaum.

Der Fahrer wurde durch den Rettungsdienst ins Spital überführt. Er zog sich beim Unfall leichte Verletzungen zu. Es entstand ein Sachschaden in der Höhe von rund 50 000 Franken.

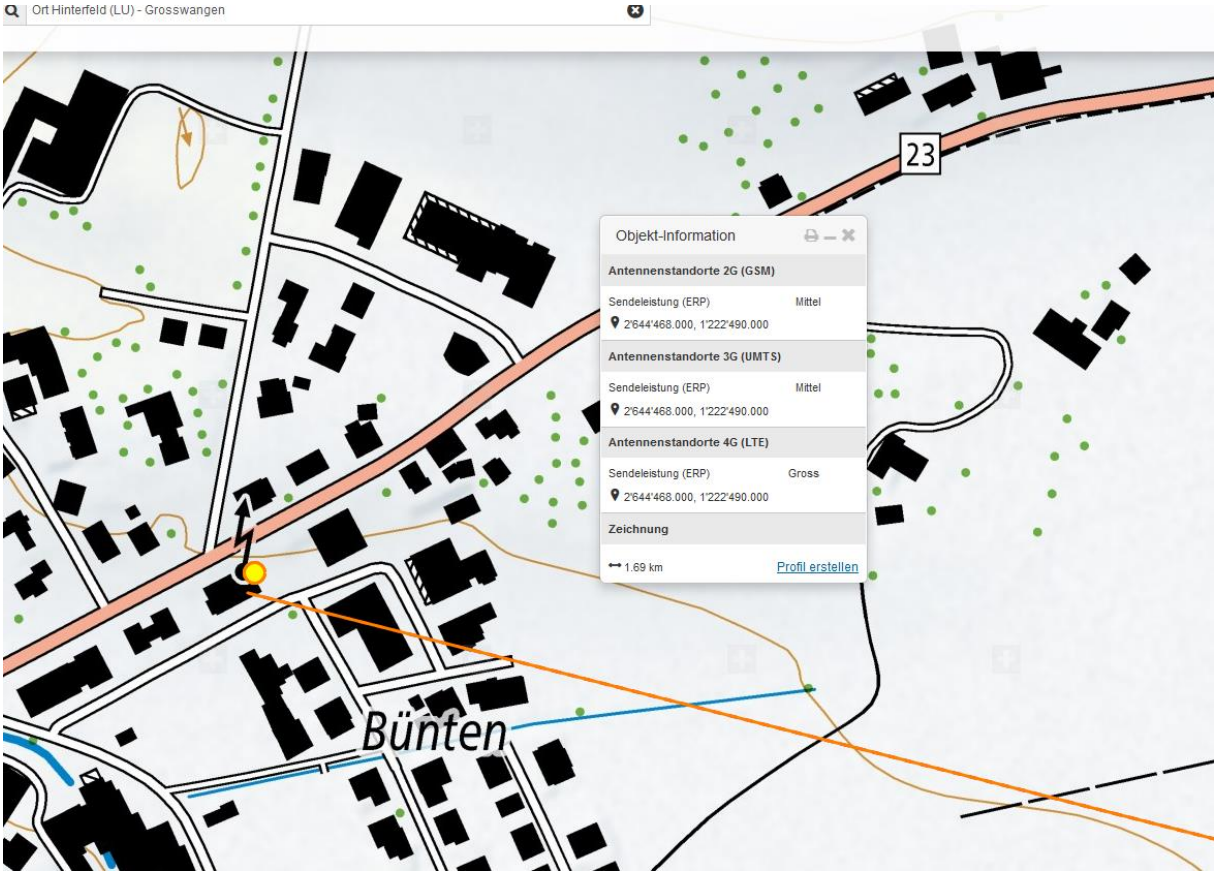
Vom Unfall steht ein Bild zur Verfügung (Quelle: Luzerner Polizei).
Unfall Grosswangen

https://newsletter.lu.ch/files/JSD/LUPOL/Medienmitteilungen%2019/08%20August/19-08-23%20VU%20Grosswangen.jpg

Der LKW ist geradlinig von der Strasse am vorletzten Baum vorbeigefahren, und frontal am letzten Baum des Kirschenhochstamm-Gartens gestoppt worden.



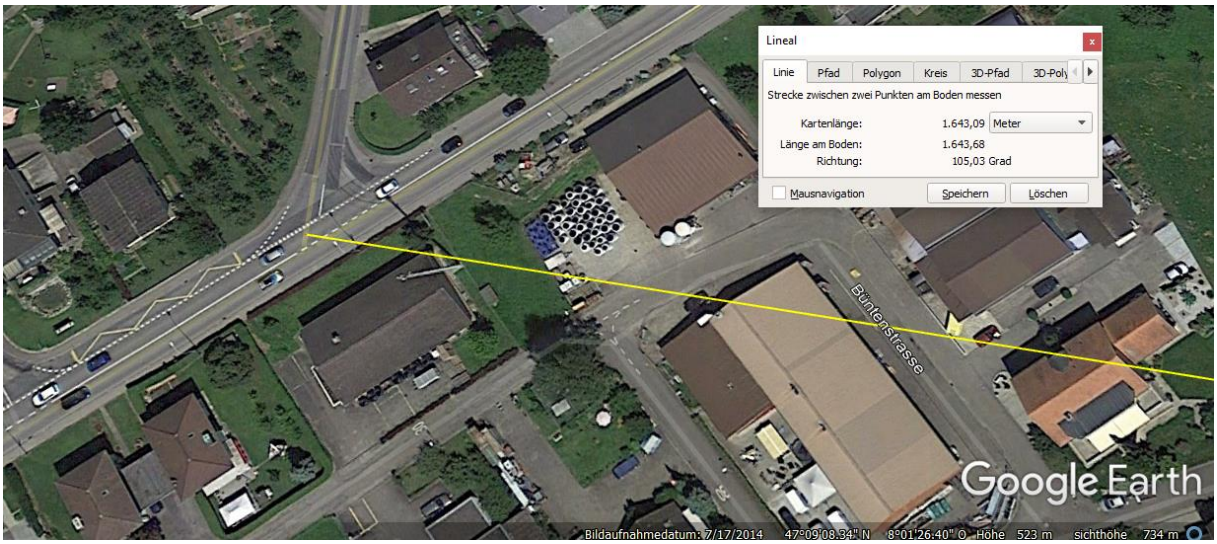
Die Stelle, wo die Strahlung fast unreflektiert ankommt (-10% bei senkrechten LKW-Scheiben) letzter blauer Querstrich. Der Sender steht in Ettiswil



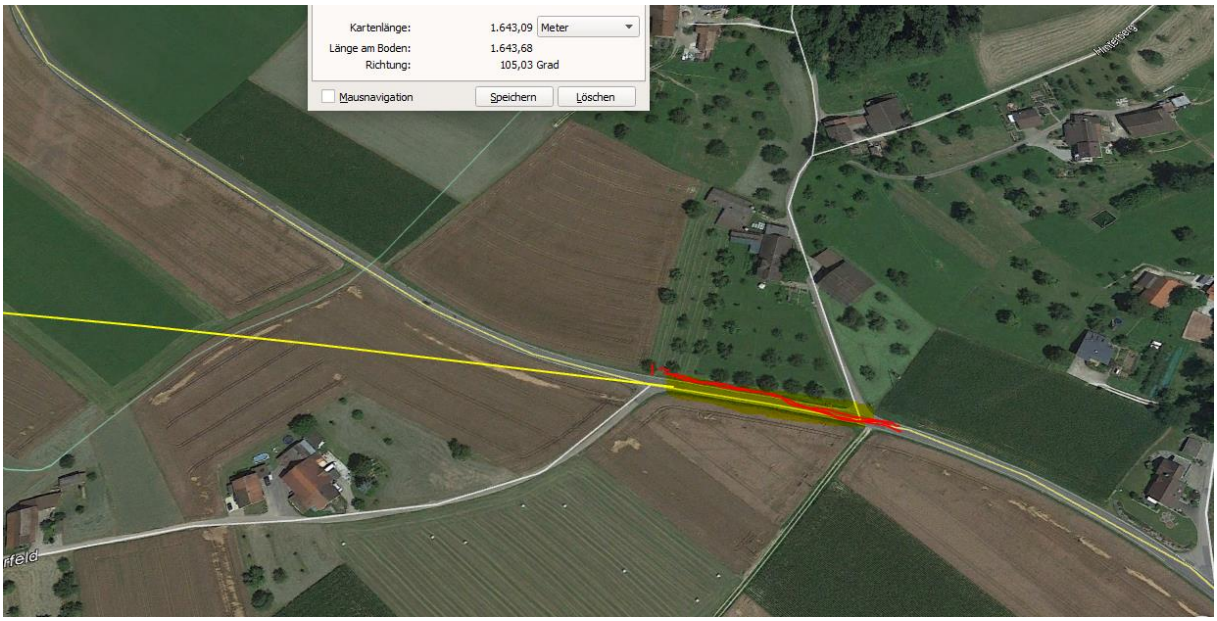
Und hat einen downtilt von ca. 1° von der Surseestrasse her gesehen, Masthöhe/Senderhöhe 22-24m

Von der einmündenden Strasse her gesehen

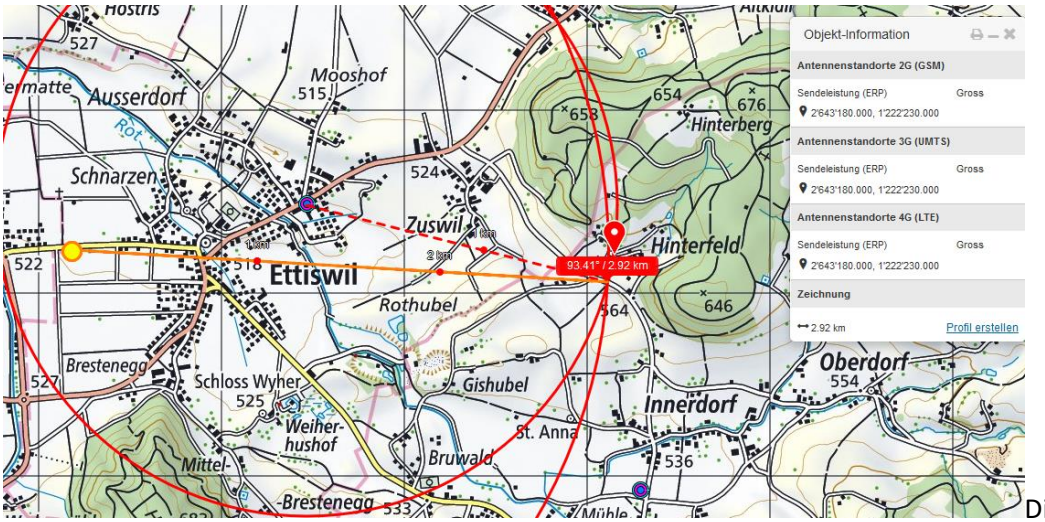
Von diesem Blickwinkel an der einmündenden Strasse ist der Sender nach OSO nicht mehr zu sehen, somit ist erstellt, dass er genau von <u>hier weg</u> weist. Die Senderichtung ist somit ca 100° – 110°, der medizinische Fall ist eindeutig im Hauptstrahlzentrum aufgetreten.



Die Abgaberichtung des Hauptstrahls mit dem Referenzpunkt bei der Einmündung.

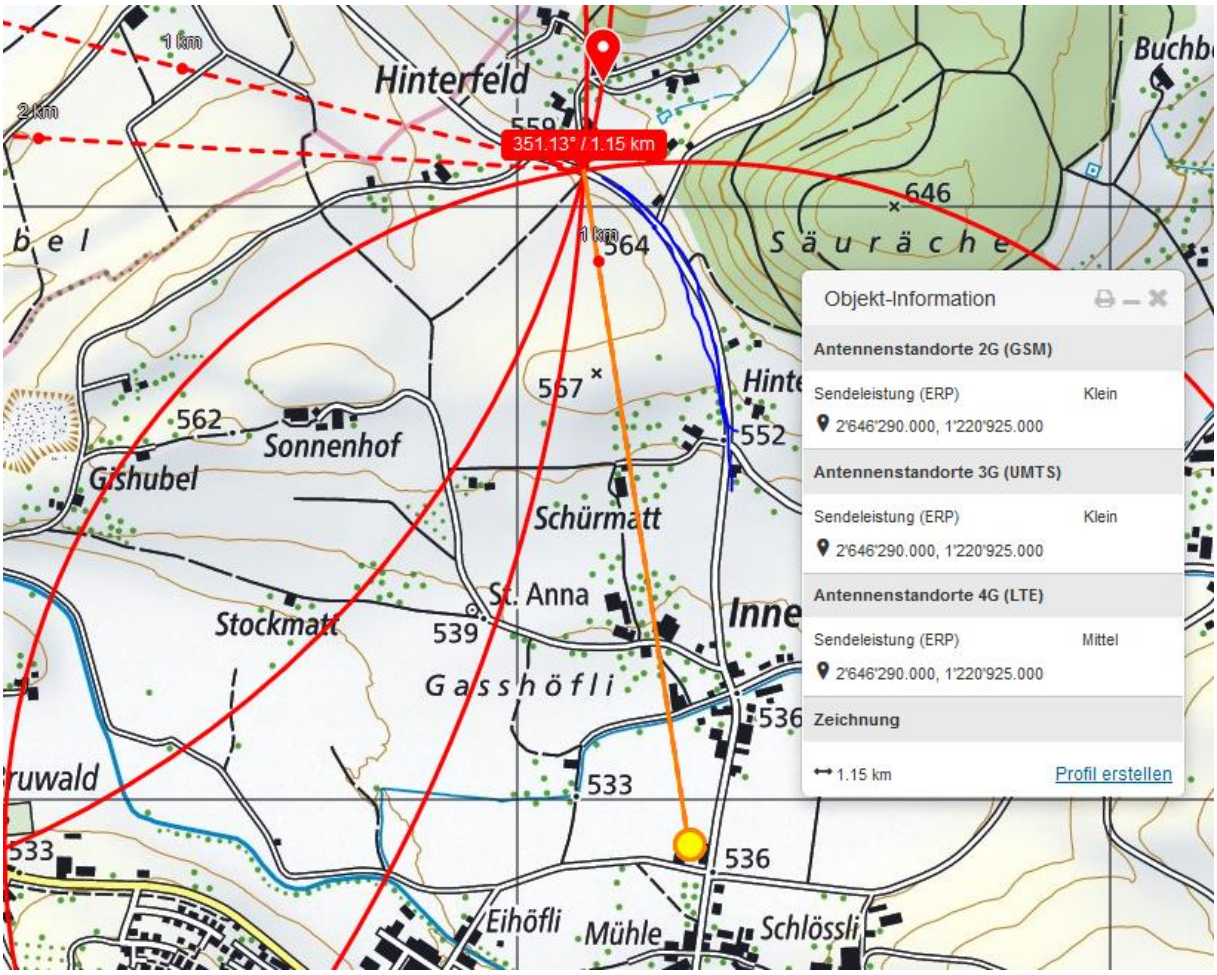


Die Einwirkungsseite des Hauptstrahls 110° mit der Zone des Auftretens des Problems. Alle Manöver bis zu dieser Stelle wurden beschwerdefrei zurückgelegt.

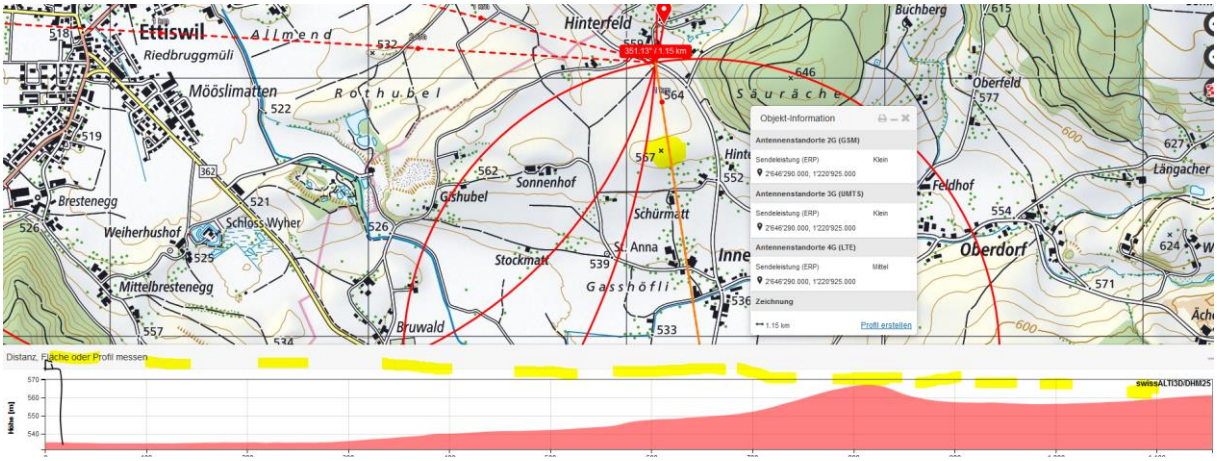
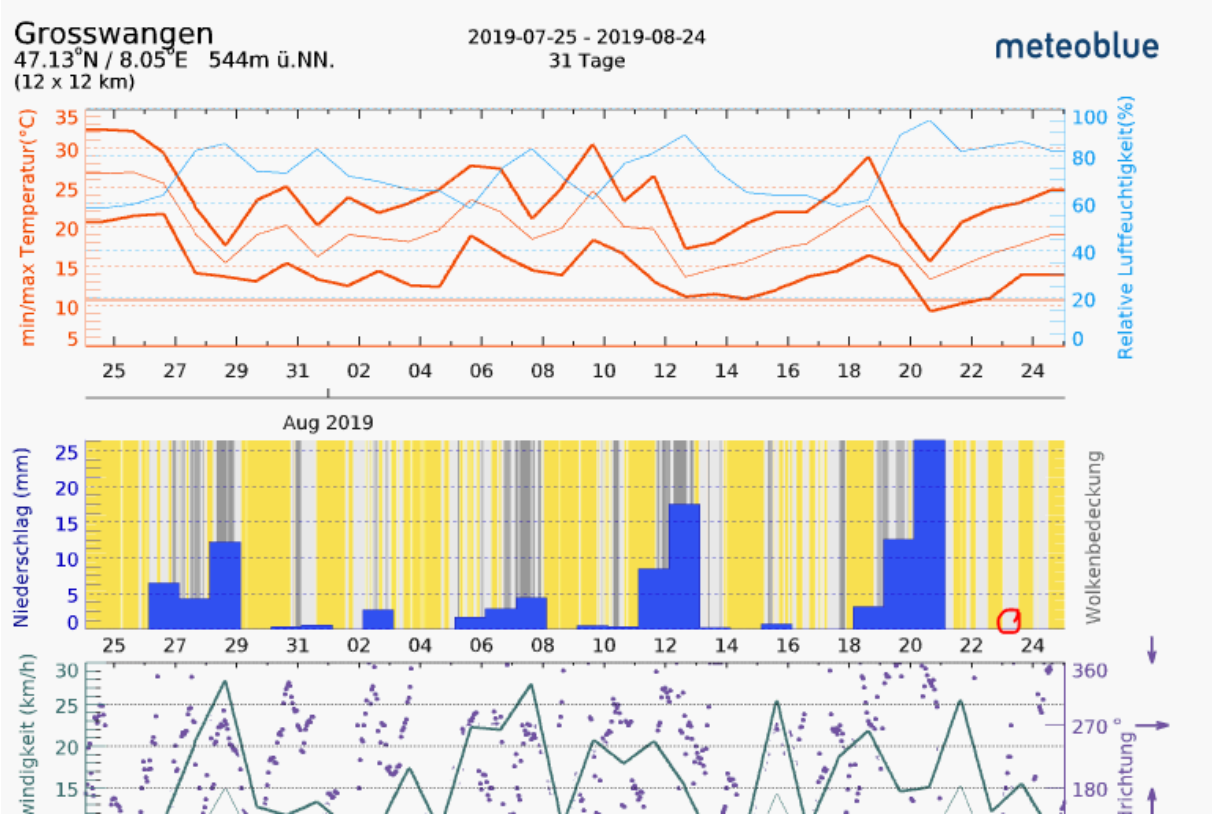


Dieser Sender kann nicht sicher identifiziert werden, hat aber vermutlich aufgrund er Lage alle 3 Richtungen

abgedeckt



Der Standort ist auf über 35 m Höhe angesetzt.

Er überstrahlt somit auch den kleinen Hügel bei 2/3 der Distanz.

Nach der grossen Kurve bei Hinterfeld taucht der LKW in Bezug auf diesen Sender aus einer schrägen, spiegelnden Position in eine seitlich exponierte Position auf.